

MIRE-Netzwerk
der Landkreise Altenkirchen
Westerwald und Rhein-Lahn

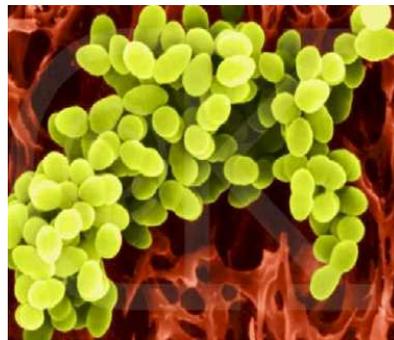


Rettungsdienst und MRE- Schnittstelle zwischen stationärer Isolierung und ambulanter Teilnahme am Gemeinschaftsleben

Hintergrundinformationen MRSA



- Häufigster resistenter Erreger ist der sog. MRSA = **M**ethicillinresistenter **S**taphylococcus **a**ureus.
- **MRSA** wird heute auch für **M**ultiresistenter **S**taphylococcus **a**ureus verwendet.



MRE-net.MK

Hintergrundinformationen MRSA

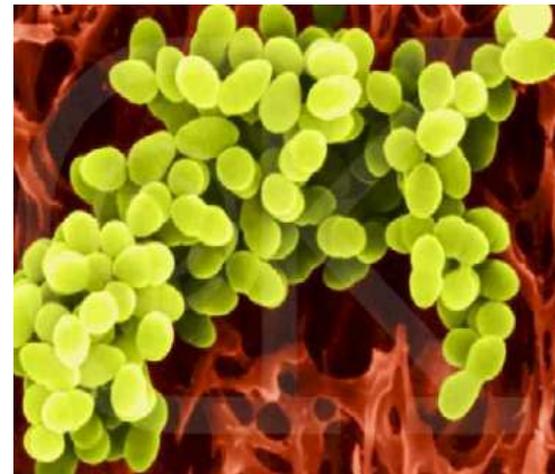


- **Staphylokokken** und somit auch **MRSA** besitzen gegenüber **Trockenheit** und **Wärme** eine **hohe Widerstandsfähigkeit** (grampositiv)
 - Auf Instrumenten, Oberflächen, Wäsche usw. z.T. **monatelang** (bis $\frac{1}{2}$ Jahr) lebensfähig
-

Hintergrundinformationen MRSA



Es muss zwischen einer **MRSA-Kolonisation** (Besiedlung) und einer **MRSA-Infektion** (Erkrankung) unterschieden werden.



Hintergrundinformationen MRSA



- **Gesunde sind durch MRSA-Träger nicht gefährdet**



- Ein Grund für Unterschiedliche Hygienemaßnahmen im Krankenhaus i.G. zu Altenheimen und zu Hause
-

Hintergrundinformationen

MRSA

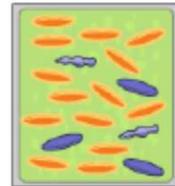


Selektion



Nur noch Resistente Bakterien vorhanden!

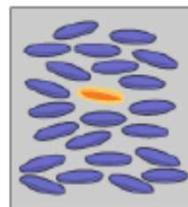
Hohe Keimzahlen auf Haut/Schleimhaut:
Steigende Chance der Übertragung auf andere Menschen & die Umgebung



Die Resistenten haben einen Selektionsvorteil und Vermehren sich...



Antibiotikaexposition



Bakterienpopulation mit einer gegen Antibiotika resistenten Variante...

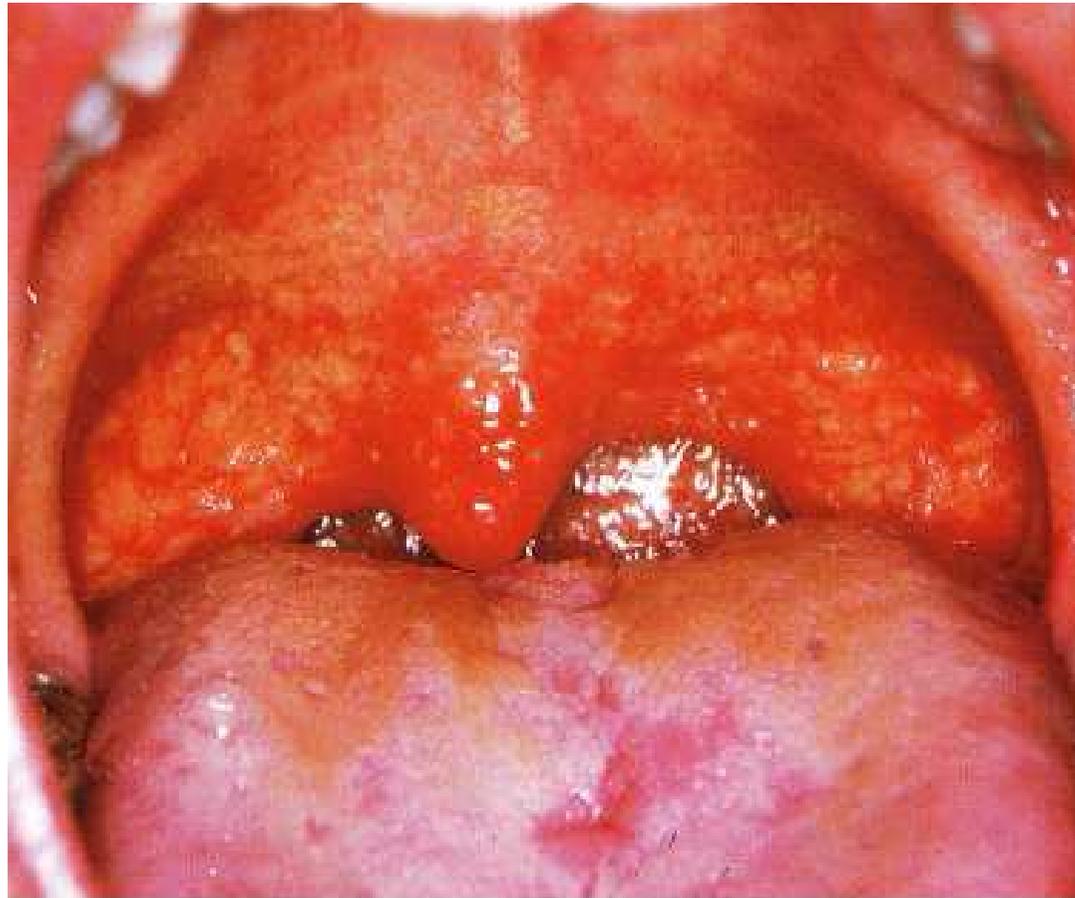
M.Flume

Besiedlung



G.Zysk

Besiedlung

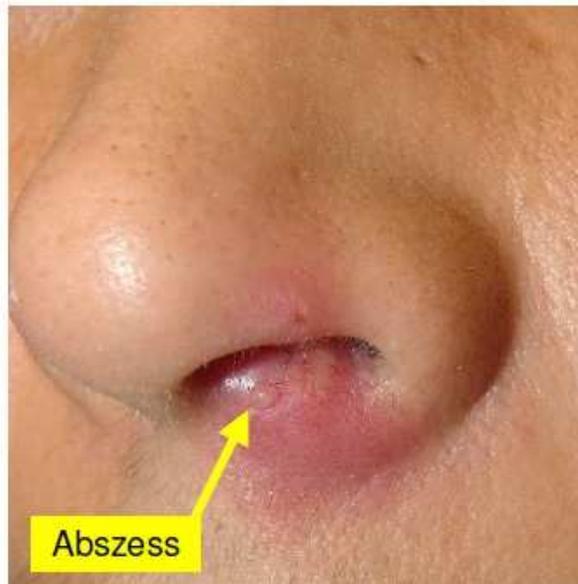


G.Zysk

Infektion

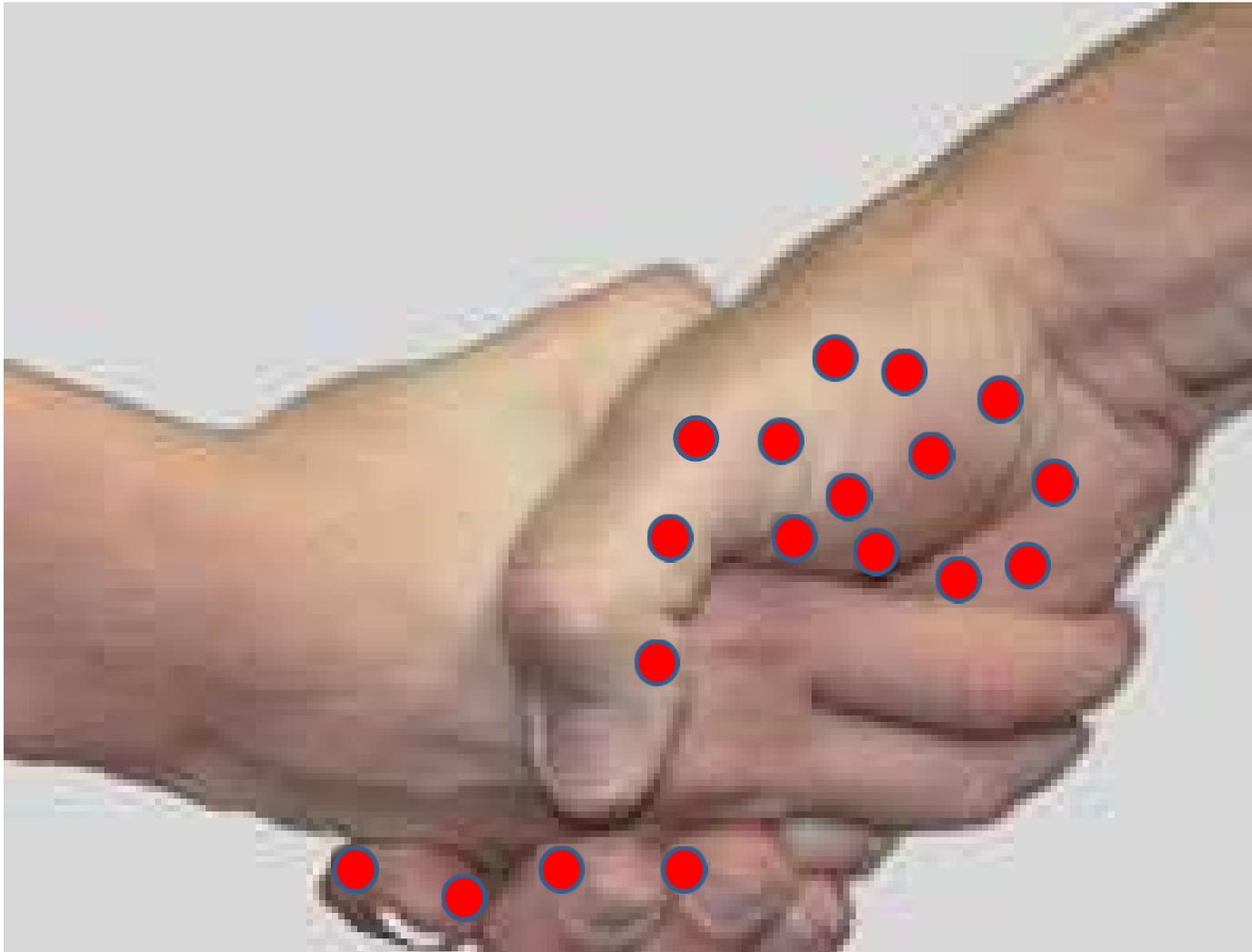


Staphylococcus aureus:
Abszesse, eitrige Wundinfektionen

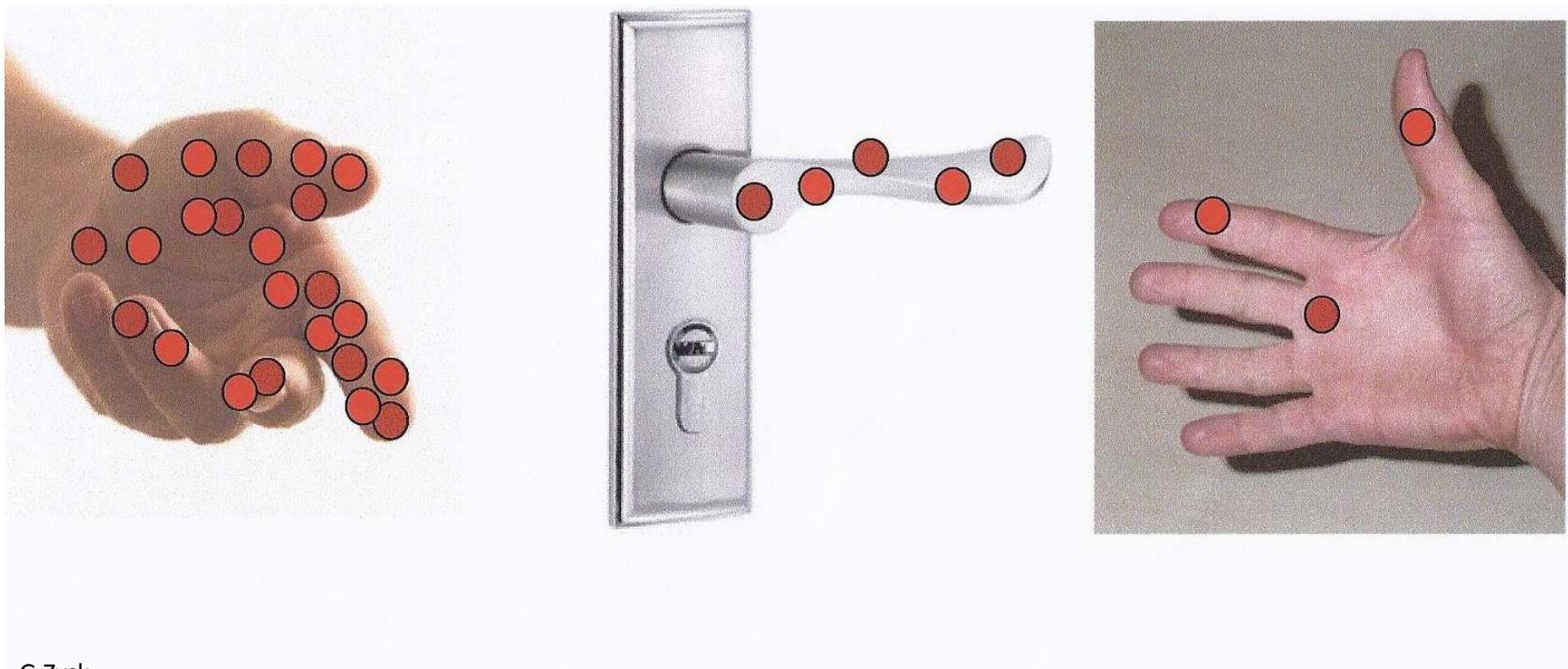


G.Zysk

Übertragung durch direkten Kontakt



Übertragung durch indirekten Kontakt



Übertragung durch direkten Kontakt



Andere Übertragungswege





MRGN im Rettungsdienst

Unterschiedliche MRE



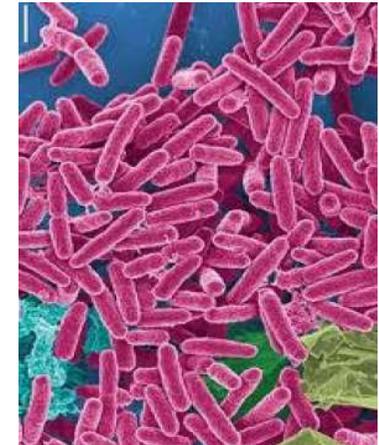
- **MRSA- 1 Bakterienart,
molekulargenetisch
1 Resistenzmechanismus**
- **MRGN- Dutzende Bakterienarten,
Hunderte verschiedene
molekulargenetische Resistenz-
mechanismen**



MRGN-Klassifizierung



- RKI- Einteilung seit 10/2012:
 - 3 MRGN
 - 4 MRGN



Resistent gegen 3 bzw. 4 der folgenden Antibiotikagruppen: **Acylureidopenicilline**, **Fluorchinolone**, 3.bzw. 4.Generations-**cephalosporine**, **Carbapeneme**

MRGN-Übertragungswege



- **Hauptquelle:** kolonisierte Patienten
 - **Häufigste Übertragung:** direkter Kontakt (Hände)
 - **Relevant:** kontaminierte Oberflächen (med.Geräte, Einrichtungsgegenstände)
 - **Nur bei Kolonisation der Atemwege und Infektionen:** Aerosole im Nahbereich (1m)
 - **Bei Darmkolonisation:** Sanitäre Einrichtungen
-

MRE-Übertragungswege



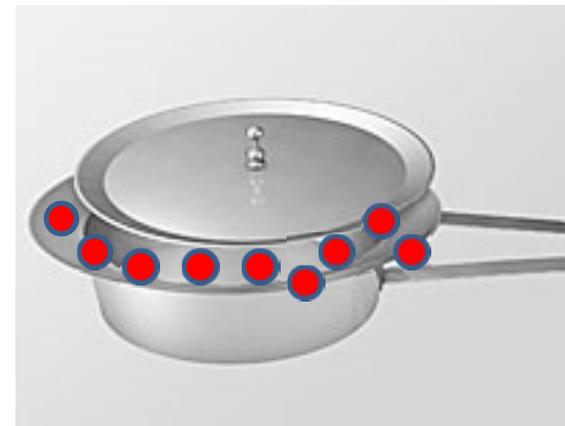
- **Hauptquelle:** kolonisierte Patienten
- **Häufigste Übertragung:** direkter Kontakt (Hände)
- **Relevant:** kontaminierte Oberflächen (med.Geräte, Einrichtungsgegenstände)
- **Nur bei Kolonisation der Atemwege und Infektionen:** Aerosole im Nahbereich (1m)
- **Bei Darmkolonisation:** Sanitäre Einrichtungen



MRGN-Übertragungswege



- Kein Risiko für gesundes Personal
- Kein Risiko durch infizierte Wunden, soweit sie keimdicht verbunden sind
- Übertragungswege durch die Luft (aerogen) nur bei Besiedlung der Atemwege
- Bei MRGN-Besiedlung des Darmes Übertragung durch Sanitäreanlagen



Unterbringung im Krankenhaus



Im Krankenhaus werden mit **MRSA** und **4MRGN-** Besiedelte/ Infizierte **immer** und **3MRGN-**Besiedelte/ Infizierte nur auf **Risikostationen** isoliert



Unterbringung im Krankenhaus



Die Isolierung im Krankenhaus dient dem **Schutz** der **immun-geschwächten** Patienten, welche durch eine Infektion mit MRE gefährdet sind



Unterbringung im Alten- und Pflegeheim



- In Alten- und Pflegeeinrichtungen steht das Interesse der Bewohner/Patienten an einem Leben in angemessener Umgebung und in Gemeinschaft mit Anderen im Vordergrund.
- Isolierungsmaßnahmen sind in Alten- und Pflegeeinrichtungen weder praktikabel noch notwendig



MRE-Netzwerke Niedersachsen

Unterbringung im Alten- und Pflegeheim



Keine räumliche Isolierung wie im Krankenhaus.

Eine Teilnahme am Gemeinschaftsleben ist generell wünschenswert und möglich.

Die Unterbringung wird dem Risiko angepasst



MRE-Netzwerke Niedersachsen

Problematik im Rettungsdienst



Im Spannungsfeld zwischen den strengen Hygienemaßnahmen zum Schutz der gefährdeten Patienten im Krankenhaus und dem Leben in der Gemeinschaft mit Anderen im Alten- und Pflegeheim



Patientenübergabe in der Einrichtung



- **Beim Verlassen des Rettungswagens sollte der Mund-Nasenschutz ausgezogen werden**
- **Tragen einer Kopfhaube nicht erforderlich**
- **Kittel und Handschuhe können anbehalten werden**
- **Bei Nasen-Rachenbesiedlung kann der Patient den Mund-Nasenschutz anbehalten**



Hintergrundinformationen MRSA



- **Keinesfalls sollte die Art der Unterbringung in der Einrichtung durch die Mitarbeiter des Rettungsdienstes kommentiert werden.**



Hintergrundinformationen MRSA



- **Gesunde sind durch eine Besiedlung mit multiresistenten Erregern in der Regel nicht gefährdet**
 - **Die strengen Isolierungsmaßnahmen im Krankenhaus dienen dem Schutz der immungeschwächten Patienten im Krankenhaus**
-

Hintergrundinformationen MRSA



- **Isolierungsmaßnahmen sind in Alten- und Pflegeeinrichtungen weder praktikabel noch notwendig**
- **Beim Verlassen des Rettungswagens sollte der Mund-Nasenschutz ausgezogen werden**
- **Kittel und Handschuhe können anbehalten werden**

➤



Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit

